

Versicherung will es jetzt wissen

Vorsätzlich verstopftes Abflussrohr hat Schule am Kanstein Riesenschaden beschert - jetzt gibt es 3000 Euro Belohnung für Hinweis auf Täter

18. Juli 2014 - Salzhemmendorf (wbn). Mehrere Hunderttausend Euro beträgt der Wasserschaden, der Ende Mai in der Schule am Kanstein entstanden ist.

Jetzt versucht die Versicherung mit einer für Hinweise ausgelobten Belohnung den mutmaßlichen Tätern auf die Spur zu kommen. Wie die Polizei heute Morgen berichtet, haben die Ermittlungen ergeben, dass Unbekannte vorsätzlich ein Abflussrohr verstopft haben sollen, so dass der erhebliche Sachschaden durch endlos fließendes Wasser entstanden ist, das sich über die ganze Etage und mehrere Stockwerke ausgebreitet hatte.

Fortsetzung von Seite 1

Der Vorfall hatte sich unbemerkt an einem Wochenende ereignet.

Die Weserbergland-Nachrichten.de hatten seinerzeit kurz nach der Alarmierung der Salzhemmendorfer Feuerwehr über das Ereignis berichtet.

Zwischen Mittwoch, 28. Mai, und Samstag, 31. Mai 2014, haben unbekannte Täter im Sanitärbereich des ersten Obergeschosses der Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf (KGS) vorsätzlich ein Abflussrohr verstopft und dadurch einen Leitungswasserschaden in einer Höhe von mehreren hunderttausend Euro verursacht (es wurde bereits berichtet).

Die zuständige Versicherung setzt nun eine Belohnung in Höhe von 3.000 Euro für Hinweise aus der Bevölkerung aus, die zur Ermittlung des Täters oder der Täter führen.